

An die
Damen und Herren
des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses

Beratungsvorlage

zu TOP 1 der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses am 6. Mai 2010

Bürgeranregung gem. § 24 GO vom 18. März 2010 – Neubenennung des Dorf- oder Marktplatzes in Strümp

Beschlussvorschlag:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beschließt, dem Antrag der Interessensgemeinschaft der Strümper Bürger e.V. ‚Kleene Strömper‘ vom 18. März 2010 auf offizielle Benennung des Dorf- oder Marktplatzes in Strümp zu folgen.

alternativ:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beschließt den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Die Interessensgemeinschaft der Strümper Bürger e.V. ‚Kleene Strömper‘ beantragt in Ihrem Schreiben vom 18. März 2010, den Platz an der Xantener Straße/Buschstraße/Am Kapellengraben (siehe Anlage 1) nach dem ehemals auf diesem Gelände befindlichen Schmitterhof zu benennen. Eine Ablichtung des Schreibens ist dieser Beratungsvorlage beigelegt (Anlage 2). Bereits im Jahre 1992 wurde durch den Heimatkreis Lank e.V. beantragt, den Platz entsprechend zu benennen. Dies wurde durch den Hauptausschuss der Stadt Meerbusch einstimmig abgelehnt (Anlage 3). Dies wurde damit begründet, dass eine Umnummerierung bezüglich des angrenzenden Wohn- und Geschäftshauses im Interesse der Nutzer vermieden und – falls man darauf verzichten würde – Unklarheiten hinsichtlich der Adresse entstehen könnten. Der damaligen Anregung des Ausschusses, ein entsprechendes Hinweisschild auf dem Platz anzubringen, wurde gefolgt.

Festzustellen ist, dass der Platz bislang keine „Bezeichnung“ gefunden hat. Das Hinweisschild führte nicht dazu, dass der Platz in der Wahrnehmung der Bevölkerung „Schmitterhof“ heißt.

Soweit man die damals geäußerten Bedenken hinsichtlich der Problematik der Umnummerierung bzw. des Auffindens der Wohnungs- und Geschäftseingänge unter der bisherigen der Xantener Straße bzw. Am Kapellengraben zugeordneten Nummern als nicht gravierend ansieht, könnte dem Antrag der ‚Kleenen Strömper‘ gefolgt werden, andererseits wäre er erneut abzulehnen.

Dieter Spindler